

Der Arbeitskreis Projektmanagement des Bitkom erarbeitet in seinen Mitglieder-treffen Inhalte und Positionen zu bestimmten Themen des Projektmanagements und stellt diese in kompakter Form vor.

Projektmanagement as a Service

Was bedeuten die Begriffe Projektmanagement as a Service / PMO as a Service (PMaaS / PMOaaS) eigentlich? Was kann man sich darunter vorstellen?

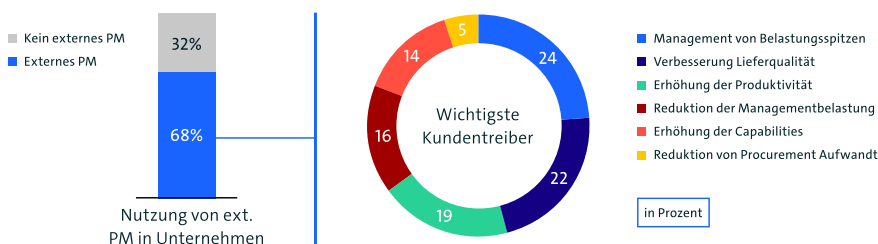
- PMaaS / PMOaaS ist ein bedarfsgerechter, temporärer Bezug von Projektmanagement-Methoden, um eine Anpassungs- und Reaktionsfähigkeit im Projekt sicherzustellen.
- PMaaS / PMOaaS zeichnet sich durch einen hohen Grad an Agilität aus und kann viele verschiedene Formen annehmen.
- Beim PMaaS / PMOaaS kann zum Beispiel aus einem Modulkatalog genau die Leistung gewählt werden, die das Projekt benötigt. So kann das Projektmanagement individuell konfiguriert werden.

Inwiefern sind Projektmanagement oder PMO generell dafür geeignet, extern ausgelagert zu werden?

- Projektmanagement ist gut geeignet, extern ausgelagert zu werden, speziell für standardisierte und repetitive Arbeiten.
- Im Rahmen der Auslagerung ist es sinnvoll, das PMaaS / PMOaaS-Angebot zu standardisieren und es z. B. als eine Auswahl von Modulen anzubieten.
- In beiden Fällen ist die genaue Absprache der Anforderungen und wechselseitigen Erwartungen sowie ein hohes Maß an Transparenz, Kommunikation und beidseitigem Vertrauen unabdingbar für den Erfolg von PMaaS / PMOaaS.

Chancen von PMaaS / PMOaaS:

- Objektivität
- Produktivität
- Skalierbarkeit
- Unabhängigkeit
- Planungssicherheit
- Kostentransparenz
- Wissensaufbau
- Expertise
- Qualität



Quellen: PMI (2018): <https://www.pmi.org/-/media/pmi/documents/public/pdf/learning/thought-leadership/pulse/pulse-of-the-profession-2018.pdf>, Mi-GSO | PCU3ED: <https://www.migso-pcubed.com/de/blog/pmaas/pmaas-model-for-future/>

Highlights aus der Podiumsdiskussion und Erfahrungsaustauschrunde

Fragestellung: Ist eine effizientere und automatisierte Vernetzung von Angebot und Nachfrage über eine zentrale Plattform möglich?

- Marktplatz-Modelle wie COMATCH, die das Ziel haben, über eine Online-Plattform Unternehmen und Branchenexperten zu vernetzen, können ein Vorbild sein.
- Die Grundbausteine für das Gelingen eines solchen Matching-Maschine sind unter anderem ein hoher Grad an Transparenz und Aufgeschlossenheit sowohl auf Seiten des Kunden als auch auf Seiten des Anbieters.
- In Zukunft muss man sich die Frage stellen, ob Matching-Plattformen Aufgaben übernehmen können, die bis dato von Menschen gemacht wurden.

Des Weiteren wurde auch die Frage diskutiert, wo man die Grenze zwischen Body Leasing und dem as a Service-Modell, zieht.

Fazit

- Es gibt sowohl Nachfrage als auch einen Markt für PMaaS / PMOaaS Projektmanagement as a Service und PMO as a Service.
- Die explizite Begriffsdefinition und Erklärung von PMaaS / PMOaaS ist essenziell für den Projekterfolg, um Missverständnisse zu vermeiden. Dazu gehört auch die Definition von Inhalten, Verantwortlichkeiten und Zielen.
- Ein Baukastensystem für die Modellkonfiguration eignet sich gut für die Umsetzung von PMaaS / PMOaaS, da die Leistungen einerseits genau definiert sind und andererseits bedarfsgerecht ausgewählt und auf den Kunden abgestimmt werden können.



Dr. Frank Termer
Bereichsleiter Software
T 030 27576-232
f.termer@bitkom.org

Eine detaillierte Dokumentation des virtuellen Arbeitskreistreffens Projektmanagement vom 28.04.2022 befindet sich im [bitkom Mitgliederportal](#), u. a. mit den Impulsvorträgen:

- »Projektmanagement as a Service (PMaaS) bringt Projekte in Schieflage wieder auf Erfolgskurs« von Leon Kuhlmann, CORE SE
- »PMaaS und PMOaaS« von Christian Maurer, Greybee GmbH
- »Product Owner as a Service – die agile Form des PMaaS – Vorteile, Hürden und dessen mögliche Konstellationen« von Patrick Scholl, XITASO GmbH.